



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	FHW
Studienfach:	European Studies
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	12.09.2017 - 30.03.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	SEAT S.A.
Homepage:	www.seat.es
Adresse:	SEAT S.A. Autovía A-2, Km. 585 08760 Martorell Spain
Ansprechpartner:	Olga Iglesias Molist
Telefon / E-Mail:	+34 937 085 582 / olga.iglesias@seat.es

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

SEAT ist ein international agierendes Unternehmen mit Sitz in Barcelona, Spanien mit ungefähr 14.000 Mitarbeitern. Innerhalb Spaniens zählt die Firma als größter Autobauer des Landes, hat seinen größten Absatzmarkt jedoch in Deutschland. Neben diesen beiden Märkten agiert das zum Volkswagen-Konzern gehörige Großunternehmen nicht nur in nahezu allen relevanten Ländern Eu-ropas, sondern auch außerhalb unseres Kontinents wächst die Anzahl von Händlern und Partnern SEATs. Das Unternehmen weist für seine Größe typische Organisationsstrukturen auf, setzt jedoch dabei auf möglichst flache Hierarchien, die den einzelnen Mitarbeitern viel Freiraum zur eigenen Gestaltung der Aufgabenerfüllung bieten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Suche begann mit der Überlegung, vor Abschluss meines Bachelorstudiums ein Praktikum zu absolvieren und meine beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen zu erweitern. Dabei wollte ich von vornherein meine in der Schule und in der Universität erworbenen theoretischen spanischen Sprachkenntnisse erweitern und in der Praxis anwenden können. So viel meine Wahl schnell auf eine Praktikumsuche in Spanien. Als eines der größten spanischen Unternehmen stößt man hierbei schnell auf SEAT, wo ich schlichtweg bei der für Praktika zuständigen Mitarbeiterin der Personalabteilung bei SEAT meine Bewerbung eingereicht habe, welche schlussendlich auf positive Rückmeldung gestoßen ist.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Definitiv half das Euroskills-Portal zur Auffrischung der Sprachkenntnisse und zur weiteren Übung der Sprache. Da ich bereits kein Anfängerniveau in Bezug auf die spanische Sprache mehr besaß, habe ich ebenso spanische Serien geschaut und dort auftauchende, unbekannte Vokabeln versucht zu erlernen. Fachlich entspricht das Praktikum bereits inhaltlich Teilen meines bisherigen Studiums, sodass eine diesbezügliche Vorbereitung keine Priorität hatte. Auch kulturell war ich durch mehrmonatige Erfahrungen in fremden Kulturen und Teilen dieser Erde bereits vorgeprägt, was eine nötige Offenheit und Flexibilität betrifft.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für spanische Unterkünfte lässt sich – zumindest in Bezug auf Unterkünfte in Barcelona – zum einen das Portal „Idealista“, zum anderen „Piso compartido“ (wo ich meine letzte Unterkunft fand) empfehlen, welche ähnlich funktionieren wie etwa in Deutschland „WG gesucht“ oder „Air-BnB“. Von anderen deutschen Praktikanten im Unternehmen ist mir jedoch ebenfalls zugetragen worden, dass selbst über das deutsche Portal „WG gesucht“ zuverlässig Unterkünfte in Barcelona zu finden sind.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums in der Vertriebsabteilung war ich – in geographischer Hinsicht – der Region Nord-, Ost- und Mitteleuropa zugeteilt. Innerhalb dieser Region habe ich meine Aufgaben und Zuständigkeiten jedoch mehrfach gewechselt, aufgrund von internen Umstrukturierungen der Praktikanten.

Zu Anfang war ich dem Product and Price Manager der Länder Tschechien, Polen, Ungarn, Slowakei und Andorra zugeordnet, welcher mich eng in seine Aufgaben eingebunden hat. So war ich nicht nur unterstützend in Verhandlungen zu Preisänderungen von Autos und deren Ausstattungsoptionen sowie in die Ausgestaltung der im jeweiligen Land angebotenen Produktpalette eingebunden. Zudem habe ich die beschlossenen Änderungen in das dafür von SEAT verwendete System eintragen dürfen und an die betreffenden Märkte kommunizieren dürfen. Nach einer Neuausrichtung meiner Position als Praktikant war ich dem Leiter des Flottenvertriebs zugeteilt worden, für den ich entsprechende Angebote von Großaufträgen erstellt habe. Diese Aufgabe beinhaltete nicht nur die mathematische Kalkulation realisierbarer Preisangebote, sondern ebenso die Durchführung interner Verhandlungen mit der Finanz- und Controlling-Abteilung. Dazu wurden mir auch in regelmäßigen Abständen außerplanmäßige, zusätzliche Aufgaben aufgetragen, wie etwa das Erstellen von PowerPoint-Präsentationen mit vorheriger eigenständiger Recherche, die Übersetzung von Dokumenten, oder die Teilnahme an Treffen mit Händlern verschiedener Märkte. Diese Aufgaben wurden meist von anderen Mitarbeitern der Abteilung erteilt, teilweise auch vom Abteilungsleiter selbst.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Das Praktikum bei SEAT hat mich in vielen Bereichen weitergebildet. Zuerst steht der Erwerb der spanischen Sprache, welche im Unternehmen Standard-Kommunikationssprache war, was mir genügend Möglichkeiten zur Verbesserung meiner Sprachkenntnisse gab. Hinzu kommen die erworbenen Fähigkeiten im inhaltlichen Bereich. Die tägliche Ausübung unternehmerischen Denkens und die diesbezügliche, mir übertragene Verantwortung haben mich fachlich enorm weitergebildet. Viele kleine, alltägliche Herausforderungen haben ein Gesamtbild an erworbenen Fähigkeiten geschaffen, welche mir vermutlich in Zukunft beruflich sehr weiterhelfen werden. Zu nennen sind beispielsweise Teamwork, Microsoft-Office-Kenntnisse oder auch die Herangehensweise an Probleme aufgrund persönlicher und kultureller Unterschiede.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Insgesamt gab es keinen Tag während meiner Zeit in Spanien, an dem ich meinen Aufenthalt dort bereut hätte, da die Zeit für mich insgesamt voller neuer und spannender Erfahrungen war, ich viele neue Freunde und berufliche Kontakte gewonnen habe und mich fachlich auf mehreren Ebenen stark weiterbilden konnte. Zudem hat mir das Erasmus-Praktikum sehr in Bezug auf meine mögliche zukünftige Berufswahl weitergeholfen, da der Praktikumssektor und das Gastunternehmen einen für mich sehr interessanten Arbeitsplatz darstellen.